



## Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr

Land will in diesem Jahr rund 234 Millionen Euro in Erhaltung und Ausbau des Straßennetzes investieren

**In das Netz der Bundes- und Landesstraßen von Sachsen-Anhalt sollen dieses Jahr insgesamt rund 234 Millionen Euro investiert werden. Für Maßnahmen an Bundesstraßen sind knapp 157 Millionen vorgesehen, für das Landesstraßennetz mehr als 77 Millionen Euro.**

Der Erhaltung des bestehenden Straßennetzes müsse der Vorrang gegenüber Neubaumaßnahmen gegeben werden, erklärte Verkehrsminister Thomas Webel heute in Magdeburg. „Damit sichern wir die Mobilität in unserem Land. Die Menschen und die Wirtschaft brauchen leistungsfähige Straßen und Radwege. Neben mehr Verkehrssicherheit rückt auch die Verbesserung der Wohnqualität zunehmend in den Fokus der Straßenbauprogramme“, betonte Webel. Weiterhin gelte den Brücken besonderes Augenmerk, fügte er hinzu. Hier sei die Liste der notwendigen Instandsetzungen nach wie vor lang.

Mit den insgesamt vom **Bund** eingeplanten Geldern können unter anderem die

- B 1 zwischen Alleringersleben und Eimersleben,
- B 88 von Leislau bis Landesgrenze Thüringen,
- B 107 bei Tuchheim,
- B 184 zwischen Zerbst und Moritz sowie in Dessau Roßlau (Südanbindung) und die
- B 189 von der Mittellandkanalquerung bis Mose.

instandgesetzt oder um- und ausgebaut werden.

Aber auch wichtige Neubauvorhaben, wie die

- B 6n von Köthen bis zum Anschluss an die A 9 bei Thurland sowie die Ortsumfahrungen
- Wedringen; B 71n,
- Bad Kösen; B 87 (Baustart Mai) sowie die
- Aschersleben/Süd-Quenstedt; B 180 (Baustart Juli) und

- Oebisfelde; B 188 (Verkehrsfreigabe Juni)

werden fortgesetzt oder aber in diesem Jahr begonnen.

An **Landesstraßen** seien etwa 90 Vorhaben zur Erhaltung sowie den Um- und Ausbau geplant, sagte Webel; davon 40 größere mit einem Kostenumfang von mehr als 500.000 Euro. Beispielhaft nannte der Minister die Maßnahmen an der

- L 51 OD Barby-Knoten B 246a sowie an der
- L 72 vom Kreisverkehr Welfesholz-Ortsumgehung Sandersleben und an der
- L 100 Ortsdurchfahrt Wernigerode (Friedrichstraße).

- In Meisdorf (Annenbrücke L 75),
- Teutschental (Würdebachbrücke L 164) und
- Bucha (Bachbrücke L 214)

werden die alten Brücken abgerissen und durch neue ersetzt (Ersatzneubau)

Neue Radwege entstehen unter anderem entlang der

- L 30 von Miltern bis Tangermünde,
- L 52 zwischen Lostau und Hohenwarthe,
- L 65 von Bernburg nach Altenburg und an der
- L 82 zwischen Derenburg und Silstedt.

Insgesamt stehen knapp 20 Radwegprojekte an Bundes- und Landesstraßen im diesjährigen Bauprogramm.

Anhaltende Baupreissteigerungen und immer höhere Anforderungen an die Straßenausstattung erforderten zunehmend mehr Investitionsmittel für den Bau und die Erhaltung der Straßen, betonte Webel abschließend. Darüber hinaus sei angesichts aufwendiger Planungs- und Genehmigungsverfahren eine verlässliche mittelfristige Finanzplanung erforderlich.

Impressum:  
Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr  
Pressestelle  
Turmschanzenstraße 30  
39114 Magdeburg  
Tel: (0391) 567-7504  
Fax: (0391) 567-7509  
E-Mail: [presse@mlv.sachsen.anhalt.de](mailto:presse@mlv.sachsen.anhalt.de)